

Die Auferstehung von Jesus

Was sagen die frühesten Quellen?



Inhalt



Die Quellen

Teil 1

Einführung

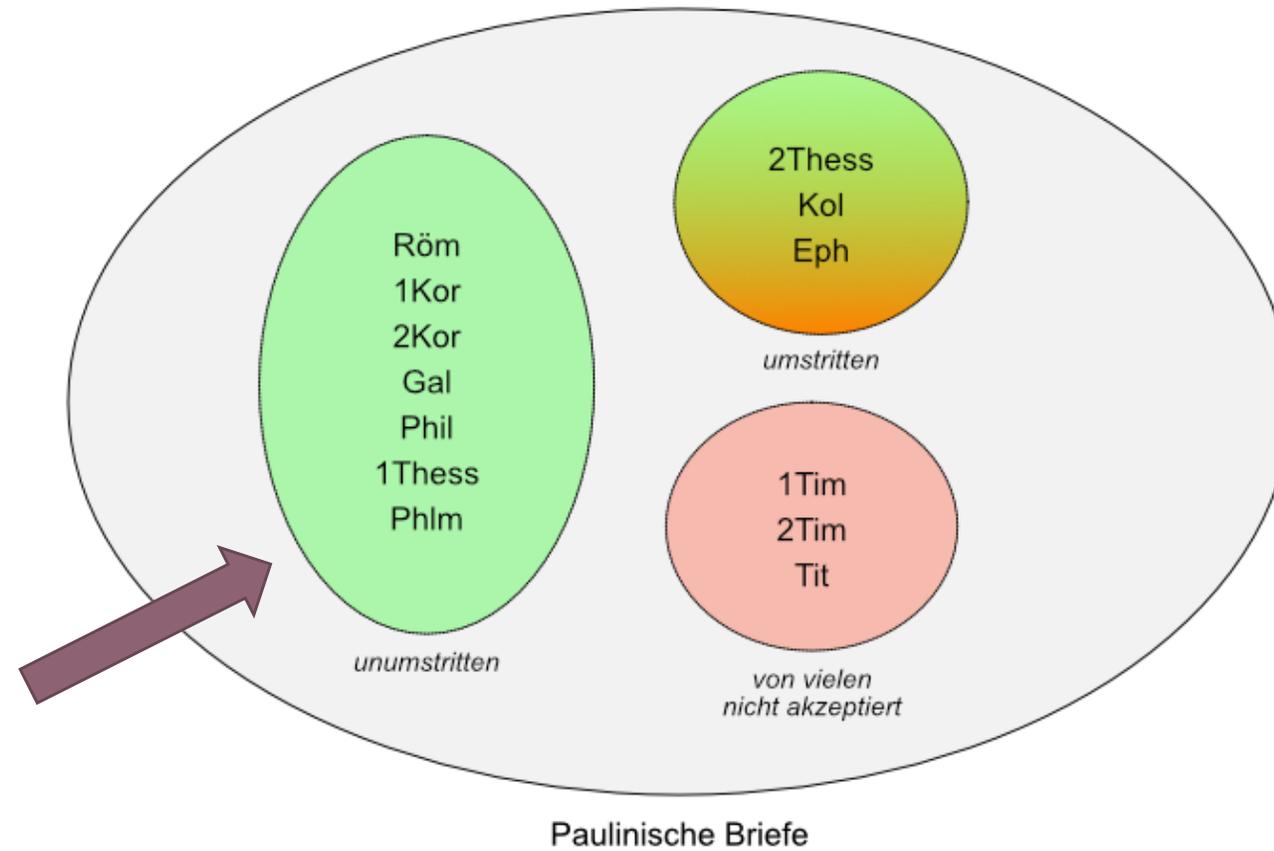
Wir suchen nach möglichst...

**vielen,
frühen,
voneinander unabhängigen
Augenzeugenberichten.**

Verfügbare Quellen

- Kanonische Evangelien (Mt 70/80er, Mk 60er, Lk 70/80er, Joh 90er)
- Paulus-Briefe (ca. 48-65)
- Frühere Traditionen
 - Predigten in Apg (ca. 22%)
 - Mündliche Überlieferungen (Lk 24:34; 1Kor 15:3-8)

Auswahl der Quellen



1 Korinther-Brief

- Von Paulus (unumstritten)
- Auf ca. 54/55 n. Chr. datiert (max. +25 nach Kreuzigung)

Paulus in Korinth

„Denn ich habe euch vor allem überliefert, was ich auch empfangen habe: dass Christus für unsere Sünden gestorben ist nach den Schriften;“ (1 Kor 15:3)

- Zeitpunkt
 - 1 Korinther um 54 / 55 n. Chr. geschrieben (+25)
 - **Paulus in Korinth um 51 n. Chr. (+21)**

1 Kor 15:3-8 - eine mündl. Überlieferung?

„Denn ich habe euch vor allem **überliefert**, was ich auch **empfangen** habe: dass Christus für unsere Sünden gestorben ist nach den Schriften;“(1 Kor 15:3)

- Lehrer
- Überlieferung
 - «**Empfangen**» (gr. «paralambano»)
 - «**Überliefert**» / weitergegeben (gr. «paradidomi»)

1 Kor 15:3-8 - eine mündl. Überlieferung?

„Denn ich habe euch vor allem überliefert, was ich auch empfangen habe: dass Christus für unsere Sünden gestorben ist nach den Schriften; und dass er begraben wurde und dass er auferweckt worden ist am dritten Tag nach den Schriften; und dass er Kephas erschienen ist, dann den Zwölfen. Danach erschien er mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die meisten bis jetzt übrig geblieben, einige aber auch entschlafen sind. Danach erschien er Jakobus, dann den Aposteln allen; zuletzt aber von allen, gleichsam der unzeitigen Geburt, erschien er auch mir.“

- Merkmale, die für Paulus untypisch sind:
 - «nach den Schriften» (sonst immer gr. gegraptoi «es steht geschrieben»)
 - «am dritten Tag» (sonst nirgends)
 - «erschieden» gr. «ophte» (nur hier und in 1 Tim 3:16)
 - «den Zwölfen» (sonst Apostel)

«... the discovery of pre-Pauline confessional formulations is one of the great achievements of recent New Testament scholarship.»

Gerd Lüdemann in *The Resurrection of Christ: A Historical Inquiry*, S. 37.

Paulus in Jerusalem

„ Denn ich tue euch kund, Brüder und Schwestern, dass das **Evangelium**, das von mir gepredigt ist, nicht von menschlicher Art ist. Denn ich habe es nicht von einem Menschen empfangen oder gelernt, sondern durch eine Offenbarung Jesu Christi.... Als es aber Gott wohlgefiel, der mich von meiner Mutter Leib an ausgesondert und durch seine Gnade berufen hat, dass er **seinen Sohn offenbarte in mir**, damit ich ihn durchs Evangelium verkündigen sollte unter den Heiden, da besprach ich mich nicht erst mit Fleisch und Blut, ging auch nicht hinauf nach Jerusalem zu denen, die vor mir Apostel waren, sondern zog nach Arabien und kehrte wieder zurück nach Damaskus. Danach, **drei Jahre** später, kam ich hinauf nach **Jerusalem**, um Kephas kennenzulernen, und blieb fünfzehn Tage bei ihm. Von den andern Aposteln aber sah ich keinen außer Jakobus, des Herrn Bruder. “ (Gal 1:11-19)

- Bekehrung: ca. 1-3 Jahre nach Kreuzigung (+1-3)
- Besuch in Jerusalem 3 Jahre später (+4-6)

Paulus in Jerusalem

„ich ging auch nicht nach Jerusalem hinauf zu denen, die vor mir Apostel waren, sondern ich ging sogleich fort nach Arabien und kehrte wieder nach Damaskus zurück. Darauf, nach drei Jahren, ging ich nach Jerusalem hinauf, um Kephas [=Petrus] kennenzulernen, und blieb fünfzehn Tage bei ihm.“ (Gal 1:17-18)

- “kennenzulernen”: gr. *historesai*, einerseits “besuchen”, andererseits aber auch untersuchen / nachprüfen
- Petrus hatte es noch vor ihm

Zeitlicher Ablauf



«... a tradition in I Cor 15:3b-5, which **goes back very close** to the events themselves, attests appearances to both individuals and groups. The credibility of this tradition is enhanced, because it is in part confirmed by the narrative tradition, which is **independent**, and because in the case of Paul we have the personal testimony of an **eye-witness** who knew many of the **other witnesses**.»

Gerd Theissen und Annette Merz in *The Historical Jesus: A Comprehensive Guide*, S. 490.

Historische Fakten

Teil 2

Fakt #1

Tod durch Kreuzigung



Quelle: [Pixabay](#)

1 Kor 15:3-8

„Denn ich habe euch vor allem überliefert, was ich auch empfangen habe: dass Christus für unsere Sünden gestorben ist nach den Schriften; und dass er begraben wurde und dass er auferweckt worden ist am dritten Tag nach den Schriften; und dass er Kephas erschienen ist, dann den Zwölfen. Danach erschien er mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die meisten bis jetzt übrig geblieben, einige aber auch entschlafen sind. Danach erschien er Jakobus, dann den Aposteln allen; zuletzt aber von allen, gleichsam der unzeitigen Geburt, erschien er auch mir.“

- Tod
- Begräbnis

Jesu Tod durch Kreuzigung

- Christliche Quellen

- 4 Evangelien
- Ignatius (*Eph.* 16.2, *Trall.* 9.1, ...)
- Paulus (1 Kor, Gal)
- Mündl. Überlieferung 1 Kor 15:3

- Ausserbiblische Quellen

- Tacitus (*Annalen* 15.44)
- Lukian von Samosata (*Tod des Peregrinus* 11)
- Mara bar Serapion
- Flavius Josephus? (*Jüdische Altertümer* 18.3)

- Plausibilität

- Menschen folgen der Person, die auf dem Weg zur Kreuzigung ist (Lukian, *Peregr.* 11.34, Lk 23:27)
- Gekreuzigten werden die Beine gebrochen (Cicero, *Phil.* 13.27; *Petrus-Evangelium* 4.14)
- Stich mit dem Speer (Quintilian *Declarationes Maiores* 6.9; Joh 19:34)
- Yehohanan ben Hagakol, 1968 entdeckt in Jerusalem
- Geringe Überlebenswahrscheinlichkeit (Flavius Josephus *Leben* 420-21)

«... interpretations based on the assumption that Jesus did not die on the cross appear to be at odds with modern medical knowledge.»

Edwards, Gabel und Hosmer, «On the Physical Death of Jesus Christ» in Journal of American Medical Association, S.1463.

«Jesus' death as a consequence of crucifixion is indisputable.»

Gerd Lüdemann in *The Resurrection of Christ: A Historical Inquiry*, S. 50.

Fakt #2

Die Erscheinungen danach



Quelle: [Pixabay](#)

1 Kor 15:3-8

„Denn ich habe euch vor allem überliefert, was ich auch empfangen habe: dass Christus für unsere Sünden gestorben ist nach den Schriften; und dass er begraben wurde und dass er auferweckt worden ist am dritten Tag nach den Schriften; und dass er Kephass erschienen ist, dann den Zwölfen. Danach erschien er mehr als fünfhundert Brüdern auf einmal, von denen die meisten bis jetzt übrig geblieben, einige aber auch entschlafen sind. Danach erschien er Jakobus, dann den Aposteln allen; zuletzt aber von allen, gleichsam der unzeitigen Geburt, erschien er auch mir.“

- Erscheinungen
 - Petrus
 - Apostel
 - 500 Brüder
 - Jakobus
 - Apostel
 - Paulus

Die Jünger glaubten, dass Jesus tatsächlich auferweckt worden ist

- 1 Kor 15:3-7
 - Die meisten der Erscheinungen in 1 Kor 13:3-7 sind mehrfach attestiert
 - Petrus (Lk 24:34)
 - Die «Zwölf» (Lk 24:36-43; Joh 20:19-20)
 - > 500 (Mt 28:16-18 ?)
 - Paulus (Apg 9, 22, 26; 1 Kor 9:1, 15:8)
 - Früh
 - Vermutlich basierend auf Augenzeugenberichten (vgl. vorherige Slides)
- Paulus: 1 Kor 9:1, 15:8-11; Gal 1:13-2:10
- Weitere mündl. Überlieferungen
 - Lk 24:34
 - 2 Tim 2:8
- Prinzip der Verlegenheit
 - Frau(en) als erste Augenzeugen in Evangelien
 - Stellung der Frau in Antike
 - Aussagen von Frauen erhielten geringere Beachtung als Aussagen von Männern
 - diejenigen von Frauen wurden tendenziell eher angezweifelt
- Predigtzusammenfassungen
 - Apg 1:11; 2:32; 3:15; 5:30-32; 10:39-43; 13:30-31; 17:2-3, 30-31
- Nicht-kanonische christliche Schriften
 - Clemens von Rom, *Korinther* 42
 - Ignatius, *Smyrneans* 3
 - Justin Martyr, *First Apology* 50

«It is an indubitable historical datum that sometime, somehow the disciples came to believe that they had seen the risen Jesus.»

A. J. Wedderburn, in *Beyond Resurrection*, S. 13.

«It may be taken as historically certain that Peter and the disciples had experiences after Jesus' death in which Jesus appeared to them as the risen Christ.»

Gerd Lüdemann in *What Really Happened to Jesus? A Historical Approach to the Resurrection*, S. 80.

Fakt #3

Transformation und
Märtyrertod der Jünger



Quelle: [Pixabay](#)

Transformation und Märtyrertod

- Vor der Kreuzigung sind die Apostel in Panik geflohen und haben Jesus verleugnet (Prinzip der Verlegenheit, vgl. Mt 26:56, 69-74; Mk 14:50, 66-72; Lk 22:55-72; Joh 18:25-27)
- Die Auferstehungserscheinungen beeinflussten den Rest ihres Lebens massgeblich
 - Paulus: 1 Kor 15:9
 - Apg 2:41-47; 4:1-4, 8-21, 29-31; 5:17-32, 40-42
- ... und führte in mehreren Fällen zum Märtyrertod
 - Paulus: Röm 14:8; 1 Kor 15:30-32
 - Clemens von Rom, *1 Clem.* 5:2-7; 42
 - Ignatius, *Smyrneans* 3:2 und *Barnabas* 5
 - Tacitus, *Annalen* 15:44
 - Eusebius, *Ecclesiastical History* 2:9; 2:25

Märtyrertod der Apostel

| Höchst mögliche Wahrscheinlichkeit | Sehr wahrscheinlich wahr | Eher wahr als nicht | Eher möglich als nicht | Möglich | Unwahrscheinlich |
|--|---|---|---|---|---|
| <ul style="list-style-type: none"> • Petrus • Paulus • Jakobus, Sohn des Zebedäus | <ul style="list-style-type: none"> • Jakobus, Bruder des Herrn | <ul style="list-style-type: none"> • Thomas • Andreas | <ul style="list-style-type: none"> • Bartholomäus • Jakobus, Sohn des Alphäus | <ul style="list-style-type: none"> • Philippus • Matthäus • Thaddäus • Simon, der Zelot • Matthias | <ul style="list-style-type: none"> • Johannes, Sohn des Zebedäus |

Nach Sean J. McDowell in *A Historical Evaluation of the Evidence for the Death of the Apostles as Martyrs for their Faith*, S. 428.

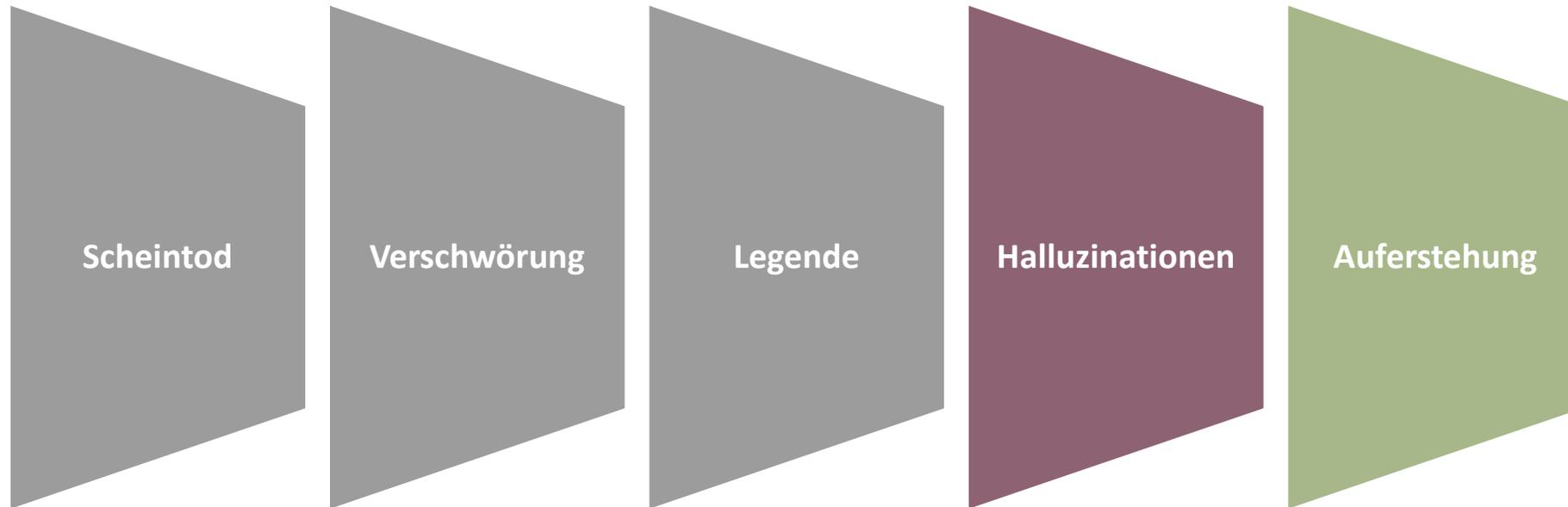
«Only the appearances of Jesus brought about a new change of mood in them.»

Hugo Staudinger «The Resurrection of Jesus Christ as Saving Event and as 'Object' of Historical Research» in *Scottish Journal of Theology* 36, S. 321.

Die Hypothesen

Teil 3

Übersicht



Die Hypothesen vergleichen

- **Erklärungsumfang:** Mehr Indizien werden erklärt
- **Erklärungskraft:** Gegebene Indizien sind wahrscheinlicher
- **Plausibilität:** Passt besser zu Hintergrundwissen (unabhängig von den Indizien)

Halluzinations-Hypothese

Erklärungsumfang

- Tod und Begräbnis ✓
- Erscheinungen ✓
- Transformation ✓
- (Leeres Grab) ✗
 - Müsste mit weiterer Hypothese kombiniert werden

Erklärungskraft

?

- Charakteristika der Erscheinungen
 - Mehrere
 - Unterschiedliche Situationen
 - Unterschiedliche Personen (einzelne und Gruppen)
- Private Ereignisse, keine Grupeerfahrungen
- Transformation
 - Aufgrund einer Halluzination folgert man nicht zwingend, dass die Person, die man in der Erscheinung sieht, auferweckt worden ist, sondern dass sie tot ist.

Plausibilität

?

- Jüdischer Hintergrund
 - Erwartung einer Auferstehung am Ende der Zeit
 - Körperliche Auferstehung
- Paulus und Jakobus (vor Bekehrung Skeptiker) passen nicht auf das Profil:
 - Wunschdenken oder...
 - Schuldkomplex als mögliche Auslöser in ihrem Fall unwahrscheinlich

Auferstehungs-Hypothese

Erklärungsumfang

- Tod und Begräbnis ✓
- Erscheinungen ✓
- Transformation ✓
- (Leeres Grab) ✓

Erklärungskraft

- Erscheinung ✓
 - Mögliche Ambiguität, wenn man nicht von einer körperlichen Erscheinung ausgehen würde

Plausibilität

?

- Gottes Existenz
- Möglichkeit von Wundern



Ende

Vielen Dank für die Aufmerksamkeit!